

# Tennis-Zelt sorgt für neue Club-Mitglieder



Gestern Abend: Junioren aus der Region trainieren in der neuen Traglufthalle des TC Littau im Ruopigenmoos.

Bild Boris Bürgisser

## LITTAU Die Schliessung des Emmer Teba-Centers hat den Mangel an Tennis-Hallenplätzen verschärft. Der Tennisclub Littau hat nun schnell reagiert.

Im Juli wurde das Tennis- und Badminton-Center Teba in Emmen geschlossen (Ausgabe vom 30. Juni). Das kam für viele überraschend. So auch für den Tennisclub Littau (TCL), der unweit des Teba-Centers in Ruopigen in Littau eine Tennisanlage betreibt – und nun von Neumitgliedern überrannt wird. «Wir haben seit diesem Sommer rund 40 Neumitglieder», sagt Präsidentin Doris Diltz. Hinzu kämen zahlreiche Gäste, sodass die sieben Aussen-Sandplätze und drei Hallencourts stark ausgelastet seien. Auf die Wintersaison hin, wenn die Aussenanlagen geschlossen sind, hätten sich grosse Engpässe abgezeichnet. Doch die Clubleitung wollte sich nicht auf dem falschen Fuss erweisen lassen. «Innerhalb weniger Monate haben wir im Club ein Konzept

für eine neue Traglufthalle ausgearbeitet und realisiert», sagt Diltz.

### 200 000 Franken

Seit dem 15. November ist die neue Traglufthalle nun eröffnet. Rund 200 000 Franken hat der TCL in den Aufbau der Halle, die zwei Sandplätze beherbergt, und in deren Miete für die nächsten drei Jahre investiert. Den Beschluss habe man an einer ausserordentlichen GV fast einstimmig gefasst, gibt der Club bekannt. Der TCL wolle damit nicht nur in die Versorgungslücke in der nördlichen Agglomeration von Luzern springen, erklärt Diltz, sondern für die ganze Region ein attraktives Angebot schaffen. Denn die Region sei im Winter mit Tennisplätzen unterversorgt. Indoor-Tennis wird namentlich in Littau, im Sportcenter Wür-

zenbach in Luzern, im Sportpark Pilatus Kriens, im Tenniscenter Meierskappel, im Sportcenter Stans oder im Sportpark Rontal-Dierikon angeboten.

«Wir haben zahlreiche Tennisspieler von anderen Clubs, die bei uns für die Wintersaison abonniert sind, weil ihr Stammclub lediglich Aussenplätze anbietet», erklärt Diltz. Neben dem erweiterten Angebot stosse insbesondere der Sandplatzbelag auf positive Resonanz. Denn auf vielen anderen Hallenplätzen trifft man Teppichboden oder Sandquarzelbelag an. Auch die drei bisherigen Plätze in der fest gebauten Halle des TCL sind mit Teppich ausgelegt. «Nun können die Spieler auch im Winter zwischen Teppich und Sand wählen», meint sie.

### Ex-Profi trainiert Junioren

Davon sollen nicht zuletzt die Junioren-, Erwachsenen- und Seniorenmannschaften des TCL bei der Vorbereitung für die Interclub-Meisterschaften profitieren. Seit dem 1. Oktober trainiert neu Svatava Prorokova (34), die früher als

Tennisprofi für Tschechien WTA-Punkte sammelte, den Nachwuchs der Clubschule Tennis Heaven. Mit der Trainerin seien rund 30 Junioren dem TCL beigetreten, erklärt Diltz. Und auch die Vereinigung Tennis Zentralschweiz organisiert neuerdings Trainings für ihren Nachwuchs in Littau. «Solche ganzjährigen Kapazitätsbelegungen sind essenziell für den langfristigen Erfolg der Tennisanlage», meint sie.

Bereits Anfang Jahr hat die Clubleitung ein Strategieteam einberufen, um die Aktivitäten des Clubs wieder zu verstärken. Ein neuer Gastronomiebetrieb, verstärkte Nachwuchsförderung und die neue Traglufthalle seien Ergebnisse dieser Freiwilligenarbeit. Momentan zählt der TCL rund 250 Mitglieder. «Und jede Woche liegen ein paar neue Anmeldungen in der Box», sagt Diltz.

SIMON BORDIER  
simon.bordier@luzernerzeitung.ch

HINWEIS

www.tc-littau.ch